

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 71 (1945)

Heft: 21

Artikel: Was ist Pech?

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-483980>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

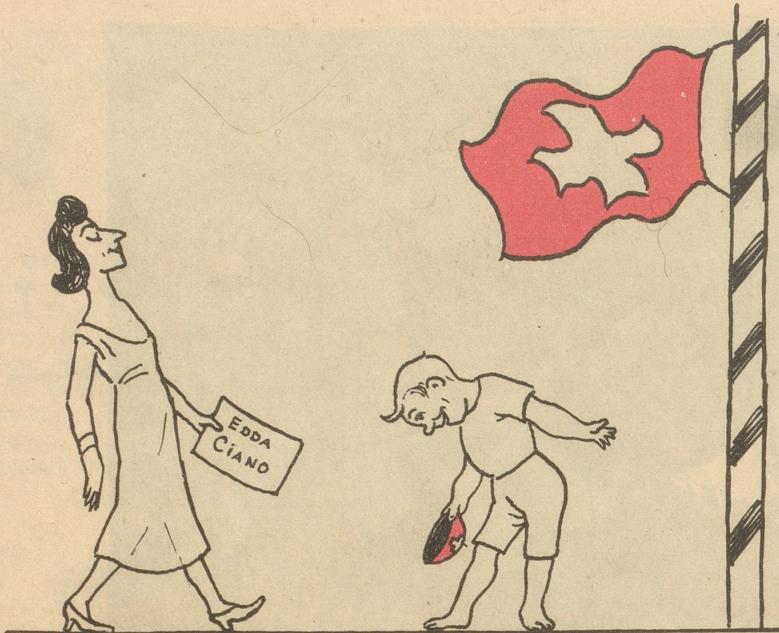
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

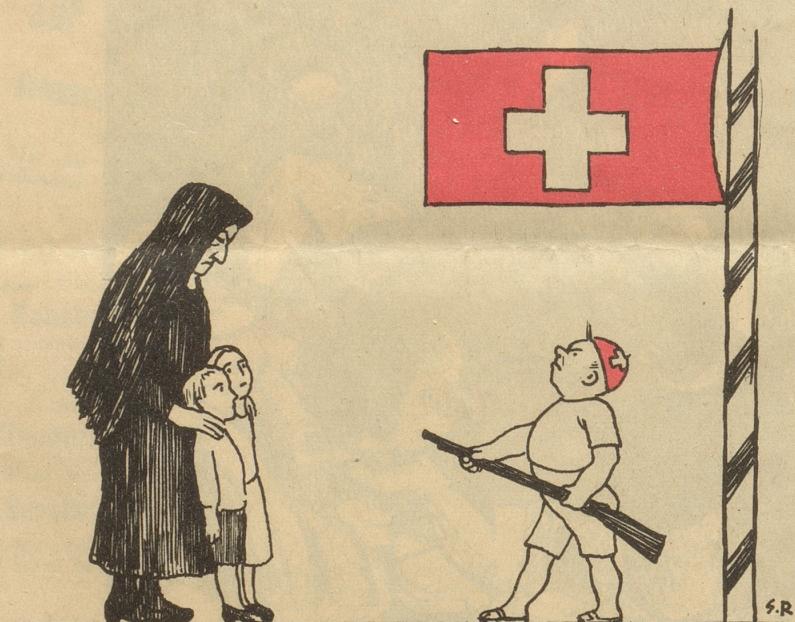
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Edda!



Rachele!

Rabinovitch

Launen haben wir!



Kapillaren

sind Haargefäße, feinste Blutgefäße, die den Übergang von den Arterien zu den Venen bilden und mit 0,005—0,020 mm Durchmesser den Blutkörperchen noch Durchlaß gewähren. Wenn man unter dem Mikroskop die Kapillaren betrachtet, wird der Beschauer durch die feinen Verästelungen unwillkürlich an die reizvollen Muster von Orientteppichen wie Sahand, Hamadan, Kirman, Turkbaß usw. erinnert. In Zürich Orientteppiche von Vidal an der Bahnhofstraße.

Der Doktorhut!

Im Süden lebte einst ein Mann,
den welsche Professoren
zu einem Doktor ehrenhalb'
ehrfürchtig auserkoren . . .
Weshalb ward ihm die Ehre?
Von wegen der Carrière!

Die nahm jedoch ein böses End':
B. M., der Ehrendokter,
als «Kriegsverbrecher» galt er bald,
und zwar als ganz verstockter . . .
Und schließlich mußte hängen
er, der so viel begangen.

Das war nun wohl ein schlimmes Ding,
und da sein Kopf nach unten hing,
so fiel dem armen Tropfe
der Doktorhut vom Kopfe;
und die ihn auserkoren
zum Doktor der «Honoren».
Die Herren Professoren,
die haben sich — blamoren.

El Hi

Radiohören wieder ein Vergnügen!

Warum?

Weil «His masters voice» verstummt
ist! — Pizzicato

Anfang und Ende

Aus der Unterwelt kam Ihr, Mord mit
Euch bringend und Brand;
Nieder zur Unterwelt steigt Ihr, endend,
wo einst Ihr begann. Pieje

Der Bumerang

Der «Verein der Sibiriananwärter»
hat wieder seinen früheren Namen an-
genommen: «Verein der Schweizer
Presse», weil inzwischen der Gesandte
Schmidt vom Auswärtigen Amt in Berlin
mit seinen Kollegen selber nach Si-
birien gegangen wurde! Pizzicato

Was ist Pech?

Wenn Laval glaubte, er könne
franco Spanien reisen — und per
Express wieder an die Grenze gestellt
wird. Göpf

Büroordonnanz-Sprache

Folgender Brief verließ das Kp.Büro:

An die
Eidg. Drucksachenverwaltung
Bern

Da wir in unserer Einheit administrativ
2 Fouriere zugeteilt haben ersuche ich
Sie höflich um Zusendung eines wei-
teren Exemplares. H.

